

Unternehmen

Robuste Basis in unsicheren Zeiten: duisport blickt auf starkes Geschäftsjahr zurück

- **Gesamtleistung steigt auf über 390 Millionen Euro**
- **Containerumschlag wächst auf 4,1 Millionen TEU**
- **Geopolitische Spannungen dämpfen die Erwartungen für 2026**

Die duisport-Gruppe hat ihre wirtschaftlichen Ziele im Geschäftsjahr 2025 erreicht und ein insgesamt starkes Ergebnis erzielt. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnte der größte Binnenhafen der Welt seine Leistungsfähigkeit weiter unter Beweis stellen. Zugleich blickt das Unternehmen mit Realismus auf das laufende Jahr: Geopolitische Spannungen und die schwache konjunkturelle Entwicklung in Deutschland prägen die Erwartungen für 2026.

„2025 war für duisport ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben unsere wirtschaftlichen Ziele erreicht und gezeigt, dass der Duisburger Hafen auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen leistungsfähig und wirtschaftlich stabil ist“, sagt **duisport-CEO Markus Bangen**.

Die **Gesamtleistung der duisport-Gruppe stieg 2025 auf 390,5 Millionen Euro** (Vorjahr: 356,3 Mio. Euro). Wesentliche Treiber waren insbesondere die Bereiche Infra- und Suprastruktur sowie Verkehr und logistische Dienstleistungen, die beide weiter zulegen konnten. Die Entwicklung der Industrielogistik spiegelt die anhaltende Schwäche der Konjunktur im Maschinen- und Anlagenbau wider.

Ergebnis deutlich verbessert, Investitionen strategisch fortgeführt

Auch ergebnisseitig zeigt sich die positive Entwicklung: Das **EBIT stieg auf 27,0 Millionen Euro** (Vorjahr: 22,6 Mio. Euro), das **Ergebnis vor Steuern lag bei 23,4 Millionen Euro** (Vorjahr: 19,8 Mio. Euro). Gleichzeitig investierte duisport wie geplant überdurchschnittlich stark in die Zukunftsfähigkeit des Hafens. Die **Investitionen beliefen sich 2025 auf 79,8 Millionen Euro** und umfassten Maßnahmen zur Modernisierung der Infrastruktur sowie zur Weiterentwicklung von Terminals und Logistikflächen.

Dass diese Investitionen wesentlich zur Stabilität des Hafenbetriebs beitragen, betont **Lars Nennhaus, duisport-Vorstand für Technik und Betrieb**: „Die Zahlen unterstreichen die hohe Leistungsfähigkeit unseres Hafenbetriebs. Mit einer stabilen Infrastruktur, verlässlichen Abläufen und gezielten Investitionen haben wir 2025 die Voraussetzungen geschaffen, um den Duisburger Hafen auch unter schwierigen Rahmenbedingungen sicher und effizient zu betreiben.“

Im operativen Geschäft behauptete duisport seine zentrale Rolle als leistungsfähiger Logistikstandort. Der **Containerumschlag erhöhte sich auf rund 4,1 Millionen TEU** (Vorjahr: 3,9 Mio. TEU). Der **Gesamtgüterumschlag blieb mit 50,8 Millionen Tonnen** trotz der Transformation in der Binnenschifffahrt stabil und bestätigt die Widerstandsfähigkeit des Hafens in einem volatilen Marktumfeld. Der Gesamtgüterumschlag aller Duisburger Häfen lag wieder bei über 100 Millionen Tonnen.

Vorsichtiger Ausblick auf 2026 in einem herausfordernden Umfeld

Für das laufende Jahr stellt sich der Vorstand auf weiterhin herausfordernde und unbeständige Rahmenbedingungen ein. Internationale Konflikte, Handelshemmnisse und die anhaltende Schwäche der deutschen Industrie sorgen für hohe Unsicherheit. duisport setzt daher auf umsichtiges Handeln und hohe Anpassungsfähigkeit.

Neben einem resilienten Geschäftsmodell und einer belastbaren Infrastruktur bleibt dabei der Faktor Mensch von zentraler Bedeutung. „Die Stabilität von duisport basiert nicht zuletzt auf dem Engagement unserer Mitarbeitenden. In unsicheren Zeiten sind Kompetenz, Flexibilität und eine verlässliche Unternehmenskultur entscheidend, um Veränderungen aktiv gestalten zu können“, erklärt **Giordana Sperling-Doppstadt, Chief People & Corporate Services Officer**.

Die duisport-Gruppe hält daher an ihrem strategischen Kurs fest, um die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie zu stärken und die Logistikkreisläufe Duisburger Hafen kontinuierlich weiterzuentwickeln – als Infrastrukturpartner für Wirtschaft und Handel, als zentrale Plattform im internationalen Netzwerk und als Treiber der Transformation.

Ansprechpartner Contact Person

Andreas Bartel
Tel.: +49 203 803-4465
presse@duisport.de
www.duisport.de